

# Culturability - Kultur und Nachhaltigkeit

Ein internationaler Workshop am Nordkolleg mit ausgerichtet von ARS BALTICA

In enger Zusammenarbeit mit dem Nordic Council of Ministers, dem Dänischen Kulturinstitut Riga, dem Schwedischen Kulturinstitut sowie mit Unterstützung des Ministeriums für Justiz Kultur und Europa richtet ARS BALTICA einen internationalen Workshop zum Thema ‚Kultur und Nachhaltigkeit‘ im Nordkolleg Rendsburg aus.

Welche Rolle die Kultur für ein nachhaltiges Handeln im Ostseeraum spielt, wird am 30. und 31. Januar unter hochkarätiger internationaler Beteiligung im Nordkolleg Rendsburg diskutiert. Im Rahmen des Projekts „CULTURABILITY BSR“ treffen sich Akteure aus Politik, Wirtschaft und Sozialem zunächst in Rendsburg; bis einschließlich Juni werden zwei weitere Veranstaltungen in Riga und Danzig folgen.

Das Ziel des Projekts ist es, Kultur als Katalysator für nachhaltige Entwicklung verständlich zu machen. Durch konkrete Fallbeispiele sollen Erfolgsmethoden analysiert, erkannt und ausgearbeitet und somit die Voraussetzungen für die Einführung hochqualitativer und einflussreicher Projekte geschaffen werden. Das Projekt soll Akteuren aus den Bereichen Kreativindustrie, Stadtentwicklung und Sozialinnovationen ermöglichen, mit Hilfe der Kultur ökologische, ökonomische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit in ihre Vorhaben zu integrieren.

Dabei wird Zusammenarbeit groß geschrieben: „CULTURABILITY BSR“ besteht aus drei Workshops an drei Orten. In Rendsburg, Danzig und Riga treffen jeweils 15 Akteure aus der Region auf die Kerngruppe aus 25 Personen, die an jedem Treffen teilnimmt. Das schafft den Bezug zur Realität und erleichtert das Finden von Partnern für die unmittelbare Umsetzung eventueller Projektideen.

Im Nordkolleg Rendsburg soll es zunächst darum gehen, die Herausforderungen zu betrachten, die potentiell erfolgreichen Projekten im Weg stehen. Passend zum übergeordneten Programm stellen hier die Akteure – in diesem Fall zehn aus Schleswig-Holstein - vor, wie sie diese Hürden auf dem Weg zur Nachhaltigkeit überwinden konnten. Daraus entsteht der erste Teil eines Leitfadens für Kultur und nachhaltige Entwicklung, der in den weiteren zwei Workshops vertieft und weiter ausgearbeitet wird.

Das Projekt basiert auf einer Partnerschaft des Nordischen Ministerrats, dem Kulturministerium Polens und der Landesregierung Schleswig-Holstein. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Dänischen Kulturinstitut und dem Schwedischen Institut ausgetragen und finanziell primär vom Nordischen Ministerrat gefördert.

ARS BALTICA fungiert als Ausrichter der Veranstaltung und unterstützt als internationales Framework für Kultur kulturelle Zusammenarbeit im Ostseeraum, bekräftigt die Bedeutung von Kunst und Kultur auf politischer Ebene und rührt die Werbetrommel für das kulturelle Leben rund um die Ostsee.

Interessierte können unter [www.culturability.lv](http://www.culturability.lv) weitere Informationen und Bildmaterial einsehen.